

Stallordnung Brakenhof

Liebe Einsteller, Reitbeteiligungen, Reitschüler und Lehrgangsteilnehmer !

Wir haben hier auf dem Brakenhof eine verhältnismäßig kleine Reitgemeinschaft und denken, dass jeder mit etwas Rücksicht und Verständnis auf unserer Reitsportanlage seinen Sport in vollen Zügen genießen kann. Oberstes Gebot bei allem Tun und Handeln sind die Gesundheit und das Wohlbefinden unserer Pferde, weil wir ohne unsere Freizeitpartner diesen Sport gar nicht ausüben könnten.

Aber auch der Mitreiter verdient alle Aufmerksamkeit: jeder hat andere Wünsche und Erwartungen an sein Hobby und seine Umgebung, mit etwas Beachtung für den Nächsten kann es hier bei uns für Reiter und Pferd jedoch ein Paradies sein.

Wir haben den Brakenhof mit großem finanziellen Engagement und sehr viel Herzblut reaktiviert und wünschen uns ein Miteinander in Vertrauen und Offenheit – natürlich gefällt nicht jedem alles, vielleicht geht hier und da mal etwas kaputt oder ist man mal angenervt : sagt Clemens oder Birgit wo der Schuh drückt, dann gibt es immer einen Weg, gemeinsam wieder Freude am Reit- und Fahrspport zu haben !

Aus Sicherheits- und versicherungstechnischen Gründen wird die gesamte Reitanlage videoüberwacht. Um die allgemeine Sicherheit und einen sauberen Pflegezustand der Reitanlage zu garantieren, muß einiges geregelt sein, darum hier die aktuelle Stallordnung :

Grundsätzlich gilt :

- **Innerhalb der Reitanlage herrscht absolutes Rauchverbot !**
- **Minderjährige Reiter haben beim Reiten immer eine Reitkappe zu tragen !**
- **Springen ist grundsätzlich nur mit Trainer erlaubt !**
- **Nachdem ein Pferd fertig geputzt ist: erst Putzplatz fegen, dann reiten !**
- **Nach dem Reiten : Hufe auskratzen, Pferd wegstellen, abäppeln, fegen !**
- **Ist niemand in der Stallgasse, muß die Sattelkammer verschlossen sein !**
- **Der letzte Reiter schließt abends ab und macht das Licht aus !**

1. Fütterung	Futterzeiten	Heu	morgens	zwischen 06. ³⁰ und 08. ⁰⁰ Uhr
		Kraftfutter	morgens	zwischen 07. ⁰⁰ und 08. ³⁰ Uhr
		Kraftfutter	mittags	zwischen 11. ³⁰ und 13. ³⁰ Uhr
		Heu	abends	zwischen 16. ³⁰ und 18. ⁰⁰ Uhr
		Kraftfutter	abends	zwischen 18. ⁰⁰ und 19. ³⁰ Uhr
				Verabreichung von Medikamenten

Änderungen der Fütterungszeiten können sich durch Urlaub oder Krankheit ergeben, werden dann bekannt gegeben !

2. Hallenbenutzung

Die Halle ist durch Einstaller oder ihre Reitbeteiligungen ganztägig von 07.³⁰ Uhr bis zur Stallruhe mit Ausnahme der im Hallennutzungsplan eingetragenen Unterrichtsstunden zu benutzen.

Stallruhe herrscht in der Woche abends ab 21.⁰⁰ Uhr, Samstags ab 20.⁰⁰ Uhr und an Sonn- und Feiertagen ab 17.³⁰ Uhr

In den Stoßzeiten am Abend bzw. an Wochenenden gelten folgende Vorrangs-Regeln:

1. 2 Reiter in der Halle : Longieren muß warten
2. 1 Reiter + 1 Longierer i.d. Halle : 2. Longe muß warten
3. 2 Longierer i.d. Halle: Reiter muß warten oder Schritt reiten

Grundsätzlich gilt: Fragen kostet nix, aber wer zuerst in der Halle ist, darf entscheiden !

Pferde dürfen in der Halle wegen der Verletzungsgefahr nicht allein gelassen werden, laufen lassen ist möglichst zu reduzieren, um den Hallenboden zu schonen, Longieren ist übrigens wirkungsvoller ! Im Winterquartal findet jeden zweiten Sonntag vormittags für Einstaller ein kostenloses Freispringen statt, die Teilnahme ist bitte rechtzeitig anzumelden .

3. Außenreitplatz

Der Außenreitplatz ist bei Tageslicht zu benutzen, für das Abäppeln ist jeder Reiter selbst verantwortlich: macht das bitte sorgfältig, damit der Boden nicht unnötig leidet.

Longieren darf man auf dem Außenplatz nicht !

4. Springplatz

Der Springplatz darf grundsätzlich nur in Anwesenheit eines Trainers benutzt werden, nach Beendigung des Springtrainings sind möglichst keine Stangen auf dem Boden zu belassen, da sie dann unnötig Feuchtigkeit aufnehmen und dadurch die Lebensdauer verkürzt wird.

5. Weiden

Die Weiden stehen den eingestellten Pferden je nach Witterung zur Verfügung, hier wird nach gemeinsamer Absprache durch den Reitbetrieb entschieden, welche Pferde zusammen stehen. Trotz aller Sorgfalt entgeht uns auch mal etwas, also achtet bitte auf evtl. Schäden an den Zäunen bzw. Wassertränken und meldet diese, damit wir für Abhilfe sorgen können.

6. Casino

Im Casino stehen Kaffeemaschine und Wasserkocher sowie Microwelle zur freien Verfügung.

Wenn jeder seinen Abfall in den Mülleimer tut und gebrauchtes Geschirr in den dafür vorgesehenen Korb stellt, ab und zu mal jemand ausfegt, dann macht es Spaß, dort zusammen zu sitzen !

7. Verhalten im Gelände

Jedes rücksichtslose Reiten im Gelände, besonders auf befestigten Fußwegen oder verbotenen Wegen, schädigt das Ansehen des Betriebes und ist zu unterlassen. Es entspricht dem reiterlichen Takt, auf Verkehrsteilnehmer, insbesondere Fußgänger, Rücksicht zu nehmen und diese in gemäßigter Gangart zu passieren, falls nötig auf schmalen Wegen durch freundlichen Aufruf auf sich aufmerksam zu machen– und nach dem Ausritt Pferdeäppl von Wegen zu beseitigen!

Für Anregungen sind wir dankbar !! Viel Spaß auf dem Brakenhof wünscht Familie Böhnke